



Sammlung Theaterzettel

Des Teufels Anteil

Langer, Ferdinand

1896-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. Dezember 1896.

Neunte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)

Zweites Gastspiel der königlichen Sächsischen Hofopernfängerin Fräulein

Erika Wedekind

vom königlichen Hoftheater in Dresden.

Des Teufels Antheil.

Romische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Hildebrandt.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Ferdinand VI., König von Spanien | Herr Knapp. |
| Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin | Frau Seubert. |
| Raphael d'Estuniga | Herr Erl. |
| Gil Vargas, sein Hofmeister | Herr Hildebrandt. |
| Carlo Broschi | * * * |
| Casilda, seine Schwester | Frau Sorger. |
| Fray Antonio, Groß-Inquisitor | Herr Marx. |
| Der Graf von Medrano | Herr Eichrodt. |
| Ein Thürsteher des königlichen Palastes | Herr Peters. |

* * * **Carlo Broschi:** Fräulein **Erika Wedekind.**

Pagen des Königs und der Königin. Hofgefolge. Inquisitoren. Jäger. Königliche Hellebardiere. Thürsteher des königlichen Palastes.

Die ersten Akte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Aranjuez.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---------------------------------|--------------------|---|------------|
| Ganze Logen: | | Loge I. Rang, 1. Reihe Mt. 5.50 per Platz. | |
| Parterreloge | Mt. 4.— per Platz. | 2. und 3. Reihe | 5.— " " |
| Loge I. Rang | " 4.50 " " | Loge II. Rang 1. Reihe | " 3.50 " " |
| Loge II. Rang (4 Plätze) | " 2.50 " " | 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | " 6.— " " | 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | " 5.50 " " | Sperreß im Parquet | " 4.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | " 4.— " " | Stehplatz im Parquet | " 3.— " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 3.50 " " | Parterre | " 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.50 " " | Prosceniums-Loge III. Rang | " 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | " 2.— " " | Gallerieloge | " 1.— " " |
| | | Gallerie | " —.50 " " |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittsacten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 53 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau | 10 Uhr 50 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 11 Uhr 00 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwegingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Samstag, den 12. November, Abends 5 Uhr gewahrt.

Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Sonntag, den 13. Dezember von 11—1 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.